

Sprengung der Hauptbrücke Zwenkau

06.12.2001

Borna. Am 14. Dezember 2001, 11.00 Uhr, erfolgt die Sprengung der Hauptbrücke der Abraumförderbrücke (AFB) 18 im Sanierungstagebau Zwenkau.

Die Gesamtmaßnahme der Demontage der AFB führt im Auftrag der LMBV die Sanierungs-gesellschaft Schwarze Pumpe GmbH durch. Für den Vorgang der Sprengung ist, wie bei der Sprengung der Zwischenbrücke am 8. November 2001, die Thüringer Sprenggesellschaft mbH verantwortlich.

Für die Sprengung der noch 368 Meter langen und 4106 Tonnen schweren Hauptbrücke werden 10,9 Kilogramm Sprengstoff (Linear Cutter), verteilt auf 180 Sprengladungen, eingesetzt.

Die Demontage und Verschrottung der gesamten Brücke, bei der im Durchschnitt 11 geförderte Arbeitnehmer im Einsatz sind, soll Ende August 2002 beendet sein.

Zur Sprengung der Hauptbrücke am 14. Dezember 2001 wird für interessierte Besucher wieder ein zentraler Besichtigungspunkt eingerichtet, der über die ehemaligen Tagesanlagen Zwenkau (Zufahrt über die Stadt Zwenkau, Leipziger Straße) zu erreichen ist. Eine Anfahrt über den Aussichtspunkt an der B186 ist nicht möglich, da dieser im Sicherheitskreis liegt und gesperrt ist.

Zeitgeschichtliches zur AFB Böhlen
Anlage zur Pressemeldung vom 01.11.2001

11.04.1921 - Beginn der Aufschlussarbeiten des Tagebau Böhlen

16.12.1929 - Aufnahme Probebetrieb AFB Böhlen I

10.01.1930 - Inbetriebnahme AFB Böhlen I

12.07.1937 - Einsturz der AFB Böhlen I nach orkanartigen Stürmen

- 16.08.1937** - Erteilung Bauauftrag für AFB Böhlen II an die Mitteldeutsche Stahlwerke Lauchhammer AG
- 19.03.1938** - Montagebeginn AFB Böhlen II
- 28.07.1939** - Inbetriebnahme AFB Böhlen II
- Febr. 1955** - Auslegerverlängerung um 18 auf 128 Meter
- Anfang 1960** - Auslegerverlängerung um 25 auf 153 Meter
- 1969** - Umbenennung Tagebau Böhlen in Tagebau Zwenkau
- 01.12.1998** - Außerbetriebnahme AFB
- 11.12.1998** - Letzte Fahrt auf den Abstellplatz am Schwenkende
- 04.09.2001** - Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für die Beseitigung der AFB Zwenkau durch das Regierungspräsidium Leipzig
- 24.09.2001** - Demontagebeginn an der AFB im Auftrag der LMBV durch die Sanierungsgesellschaft Schwarze Pumpe GmbH
- 16.10.2001** - Bergung des Hauptführerstandes;
in der Folge werden weitere denkmalwürdige Bauteile (Haldenfahrerstand, Konstruktionselement der Zwischenbrücke und Teile der Bandanlage) geborgen
- 29.10.2001** - Erteilung der Zulassung zur Sprengung der Zwischenbrücke der AFB Zwenkau durch das Bergamt Borna
- 08.11.2001** - Sprengung der Zwischenbrücke
- 06.12.2001** - Erteilung der Zulassung zur Sprengung der Hauptbrücke der AFB Zwenkau durch das Bergamt Borna
- 14.12.2001** - Sprengung der Hauptbrücke